

Es waren einmal zwei besondere Kinder, beide in Russland zur Welt gekommen, **Jana Haas und Vadim Tschenze**. Für das kleine helllichtige Mädchen war es ganz normal, mit den Engeln zu reden. Und für den Jungen war es ein Spiel, der Oma kurz mal die Kopfschmerzen wegzuzaubern. Ihre großartige Gabe hat sie zusammengebracht. Ein Gespräch über die Heilkraft der Liebe.

VON NADINE SCHÖNEMANN

Zwei junge Menschen, wie wir sie gerne mal zu einem netten Plausch im Café treffen. Liebenswürdig, attraktiv, ihr Lächeln umarmt. Dennoch geht von diesem Gespräch ein ganz besonderer Zauber aus, als öffneten dir Jana Haas und Vadim Tschenze die Tür in eine andere Dimension. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und Erkenntnisse lassen uns über den Tellerrand der Alltagswirklichkeit hinausschauen. Ein Interview über das Geheimnis des inneren Friedens, den Plan der Engel und die Heilkraft der Liebe.

Vadim, wie würdest du Jana in fünf Sätzen beschreiben?

Vadim: „Jana arbeitet aus ihrer Seele und erreicht dadurch die Herzen der Menschen. Sie redet sie nichts schön, genau wie ich, sondern bleibt bei den Tatsachen, damit Menschen selbst die richtige Entscheidung treffen können. Jana ist eine liebevolle Seele, die andere Seelen heilt.“

Und du, Jana, beschreib uns mal Vadim.

Jana: „Vadim ist eine große russische Seele. Er vermittelt viel Freude an der Spiritualität. So gelingt es ihm voller Einfachheit und Alltagsnähe, das spirituelle Gedankengut in das tägliche Leben zu integrieren. Mit seiner Herzlichkeit inspiriert er Menschen, ihrer inneren Kreativität zu vertrauen und nachzugehen. Seine lebensbejahende Haltung baut Hürden zwischen den Menschen ab und ermöglicht eine neue Lebensqualität.“

Vadim, du arbeitest als Schamane und Heiler.

Woher hast du eigentlich dein altes Heilwissen?

Vadim: „Ich komme aus einer russischen Heiler-Familie, bei uns gehörten Rituale, Kräuter und Energiearbeit zum

Alltag. Als Kind durfte ich einiges von meiner Oma lernen. Sie war meine Lehrerin. Damals wollte ich damit eigentlich nicht viel zu tun haben. Erst mit meinem 12. Lebensjahr lernte ich Rituale und Kräuterlehre, geistige Behandlungen, Arbeit mit Elementen der Natur. Meine Oma Walja brachte mir schamanische Gebete und dem Handauflegen bei.“

Du also schon als Kind entdeckt, dass du besondere Heilkräfte besitzt?

Vadim: „Die Gabe war mir immer schon bewusst. Ich erinnere mich an mein sechstes Lebensjahr. Meine Oma Walja bekam Kopfschmerzen. Sie lag im Bett und wollte sich ausruhen. Wir hatten jedoch einen Ausflug mit ihr in die Stadt geplant. Ich ging zu ihr, legte meine Hände auf ihren Kopf und sagte: ‚Nun bist du gesund.‘ Ich stellte mir fest vor, dass sie jetzt aufsteht und mitgeht. Und genau das geschah. Man kann nämlich mit den Körperzellen und mit Erkrankungen direkt kommunizieren und durch den eigenen Willen Heilungen beeinflussen.“

War deine Großmutter Walja also so etwas wie deine spirituelle Lehrerin?

Vadim: „Meine gesamte Familie war meine spirituelle Meisterin. Meine Urgroßmutter beschäftigte sich mit Orakelformen. Sie starb, als ich fünf war. Ihre Tochter, Baba Walja impfte mir den Rest ein. Es ist mittlerweile bereits 10 Jahre her, dass sie von uns ging. Aber sie unterstützt mich auch heute noch in meinem Herzen.“

Jana, wusstest du auch schon als Kind, dass du eine besondere Gabe besitzt?

Jana: „Über meine Hellsichtigkeit war ich mir bereits in

Bitte umblättern ▶

Jana Haas wurde in Russland geboren, hellsehtig. Früher Kontakt mit den Engeln, übermittelt die Botschaften der Engel im ENGELmagazin (mehr Infos unter: janahaas.com).

Vadim Tschenze wurde ebenfalls in Russland geboren, wuchs in einer Heiler-Familie auf. Nach beruflichen Umwegen arbeitet Vadim nun seit 20 Jahren als Heiler und Schamane (mehr Infos unter: vadimtschenze.de).

Erstes gemeinsames Live-Seminar findet am 3. und 4. Februar 2017 in Hamburg statt. Neben Meditationen und Übungen werden die beiden auch wichtige Werkzeuge vermitteln, die es den Menschen ermöglichen, in Liebe Frieden zu schließen und Heilung zu erfahren. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.wrage.de



► Fortsetzung von Seite 62

ganz jungen Jahren bewusst. Ich wurde einige Wochen zu früh geboren und hatte ich mehrere Nahtoderlebnisse. Dies hat wohl dazu geführt, meinen Kontakt zur geistigen Welt aufrechtzuerhalten. Andernfalls hätte ich niemals diese ausgeprägte Hellsichtigkeit, die üblicherweise nur in der jenseitigen Welt vorhanden ist. Die geistige Welt wahrzunehmen, ist für mich schon immer selbstverständlich gewesen. Zunächst glaubte ich allerdings, dass dies bei allen Menschen so ist. Bald musste ich aber an den Reaktionen meines Umfeldes, von Erwachsenen als auch von Kindern, feststellen, dass ich anders bin.“

Hattest du denn jemanden, der dir dabei geholfen hat, diese Gabe weiterzuentwickeln?

Jana: „Die Engel haben mir geholfen. Ich habe sie über Jahre beobachtet, ihnen Fragen gestellt, so ihre himmlische Sprache gelernt. Ich durfte Wissen und Weisheit von ihnen empfangen und habe dadurch eine liebevolle Lebensphilosophie entwickelt und verinnerlicht. Die Fragen der Menschen haben mich dazu inspiriert, dieses himmlische Wissen immer mehr auf die Erde zu bringen.“

Im Februar gebt ihr das erste Mal euer Wissen gemeinsam in einem Seminar weiter. Eure Themen sind „Liebe“, „Frieden“ und „Heilung“. Warum?

Vadim: „Ohne Liebe kommt niemand weiter, denn Liebe ist das einzige Gefühl, das Millionen von Menschen geheilt hat und Milliarden von Menschen am Leben hält. Frieden, vor allem der innere Frieden, ist genauso wichtig. Das Thema Heilung liegt mir besonders am Herzen. Das ist das Thema der Jahrtausende. Diese Themen sind alle miteinander verbunden.“

Jana: „Ich sehe das genauso wie Vadim. Alles ist mit

allem verbunden und jeder mit jedem. Im Kosmos ist alles eine Einheit, nur der Mensch trennt sich mit seinem Ego davon. Je größer das Ego, umso kleiner sind Liebe und Frieden im Inneren dieser Menschen vorhanden und umso mehr wirken sie zerstörerisch im Außen.“

Was können wir tun, um unseren inneren Frieden zu finden, dieses Gefühl zu festigen?

Jana: „Frieden findet man durch die Hingabe an den Moment. Ob dies in der Meditation, in der Natur, in der Stille im tiefsten Inneren spürbar wird oder ob man sich voller Hingabe einer Aufgabe widmet, macht keinen wesentlichen Unterschied. Denn es geht um ein Leben in Weisheit und Selbstvertrauen. Nur weises Handeln bringt Frieden und Harmonie. Bei allem, was im Leben geschieht, sollte unser Lebensweg konsequent mit liebevoller Offenheit, Neugierde und mit Weisheit begangen werden.“

Vadim: „Selbstliebe und Gelassenheit sind meiner Meinung nach die Schlüssel zu innerem Frieden. Unsere Einstellung zur Außenwelt erzeugt den äußeren Frieden. Wie stehen Menschen zu Ihrer Umgebung? Gefühle wie Neid und Wut bringen niemanden weiter. Sie vergiften die Seele. Wir sollten viel lieber zufrieden sein mit dem, was wir haben. So können wir mehr erreichen. Wir sollten sogar dankbar dafür sein. Ich bedanke mich beim Aufstehen für jeden mir geschenkten Tag.“

Jana, als Medium arbeitest du auch gemeinsam mit den Engeln. Wie können sie uns helfen, inneren Frieden und wahre Liebe zu erleben?

Jana: „Die Engel behüten unsere Seele und helfen uns, die Liebe in uns zu erleben. Dies tun sie mit ihren sanften Hinweise und Botschaften. Um die Engel wahrzunehmen, benötigen wir Ruhe, Liebe und Vertrauen. Dann sind wir auch in der Lage, in unserer göttlichen Seele zu erstrahlen und in unserer kraftvollen Persönlichkeit zu reifen.“ ►

Wenn wir die richtigen Engelbotschaften lesen und
haben, sollten wir immer wieder daran denken, wie die
zu uns kommen. Wir sollten uns diesen einmündigen, ja
heiligen Moment, die Bewusstseinsreise, in dem die
heiligtümliche LARA HANS diese Botschaften empfängt.
Die heilige Liebe in ihrem Licht, die hilft, sie selbst das
was sie uns sagen. In dem Moment, wo sie die Wahrheit
und die Liebe der Engel direkt zu uns



► Vadim, du beschäftigst dich intensiv mit Reinkarnation. Warum ist sie für uns wichtig?

Vadim: „Menschen leiden immer wieder an ihren Zweifeln oder haben Angst vor der Zukunft. Jeder erlebt im Laufe seines Lebens Höhen und Tiefen und das Leben erscheint nicht immer gerecht. Das liegt am Karma. Karma im Sinne von Erfahrungen der Seele, die wir in Vorleben gesammelt haben. Es gibt einen Lebensplan, der auf unseren Vorleben basiert. Und unsere Reinkarnationen sind die Bausteine für das, was wir heute erleben. Wenn man das Thema verstehen lernt, kann man mit den Situationen in diesem Leben anders umgehen.“

Welche Rolle spielt die Reinkarnation bei der Heilung?

Vadim: „Wenn jemand das Wort Karma hört, kann er das vielleicht nicht unbedingt einordnen: Ist das etwas Gutes oder eher etwas Böses? Ich möchte eines klarstellen: Karma ist unsere Erfahrung, besser gesagt unsere Energie. Da die Welt dual ist – gut und böse, weiblich und männlich, hoch und tief, weiß und schwarz – und wir diese Dualität auch in uns selbst tragen, kann das Karma sowohl schlecht als auch gut sein. Bei jedem Menschen ist das etwas anderes. Doch wenn man heil werden will und seinen Frieden bekommen möchte, sollte man an die Ursachen der Themen gehen. Die befinden sich in unserem Karma und genau hier können sie korrigiert werden. Wenn ein Mensch sie bewusst analysiert, wird er schneller gesund als derjenige, der sich nicht damit auseinandersetzt.“

Jana, glaubst du, dass uns auch die Engel bei unserer Heilung unterstützen können?

Jana: „Die Liebe heilt. Und die Engel sind als Boten Gottes die Schwingung der Liebe. Je mehr wir die Liebe durch eine liebevolle Lebensphilosophie in uns begreifen und erfahren, desto mehr wird sie sich in uns ausbreiten

und das heilsame Licht fließt durch unsere Zellen. So kann die Heilung auf allen Ebenen stattfinden. Auf der physischen, seelischen und mentalen Ebene. Innen wie auch außen. In göttlicher Besinnung auf unser lichtiges Inneres genesen wir von kleinen und größeren Leiden und erkennen, dass im göttlichen Frieden und in himmlischer Verbundenheit jede Heilung möglich ist.“

Verfolgen die Engel bei ihrer Hilfe eigentlich einen bestimmten Plan?

Jana: „Die Engel sind pure Liebe. Sie behüten die göttliche Seele des Menschen. Der Gottesplan ist die All-Liebe, unser aller Seelenplan ist der Weg dorthin, das Schicksal der Wegweiser. So führen uns die Engel auf unserem Lebensweg über unsere Achtsamkeit und Intuition. Und je mehr wir uns auf die friedentiftende Liebe in uns besinnen, desto mehr können wir das Wirken und die Führung unserer Engel erkennen und erleben.“

Die Engel missachten niemals unseren freien Willen, denn sonst wäre keine seelische Persönlichkeitsentwicklung möglich und sie würden in unser Karma eingreifen. Deshalb sollten wir immer den ersten Schritt vor dem zweiten machen, indem wir uns zunächst fragen: Wie will ich fühlen? Wie will ich sein? Wie will ich handeln? Und erst dann werden wir begreifen, was wir tun sollen und unsere Möglichkeiten erkennen. Sehr viele Menschen sind jedoch gewohnt, sich im Außen zu verlieren. Ihre Gedanken kreisen unproduktiv um die Frage: Was soll ich tun? Deshalb spüren sie sich nicht, sind sich ihrer göttlichen Seele nicht bewusst und nehmen die Präsenz der Engel nicht wahr.

Man kann sagen, die liebevollen Werte zu leben, ist der Plan der Engel. Ihre Hilfe besteht darin, dass sie uns an diese göttlichen Stärken in uns erinnern und uns damit auf unser Schöpferpotenzial hinweisen, aus dem sich unser lichtvoller Seelenplan vollzieht.“